

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Forschungs- und Erfahrungsaustausch

[urn:nbn:de:bsz:31-221441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221441)

Forschungs- und Erfahrungsaustausch.

Boletus placidus Bon. (Elfenbeinröhrling).

Der „Elfenbeinröhrling“ kommt durchaus nicht nur unter Weymouthskiefern (*Pinus strobus*) vor, sondern auch mit besonderer Vorliebe unter Zirbelkiefern (*Pinus cembra*) in den Alpen z. B. in den Stubai Alpen bis zu 2000 m Höhe in größeren Trupps sowohl, als auch einzeln. Ferner fand ich den Pilz bei Lochham in der Nähe von München unter *P. strobus*, so daß es mir möglich war, die Identität beider Formen makro- und mikroskopisch festzustellen.

Der Wohlgeschmack dieses Röhrlings wird von allen, die ihn bisher fanden, bestätigt. Da er stets in großen Mengen vorkommt, möchte ich ihn als Speisepilz allen Pilzfreunden noch angelegentlicher empfehlen als den — ebenfalls meist massenhaft vorkommenden — *Boletus elegans* und seinen häufigen Begleiter *Boletus viscidus*.

Rolf Singer.

Anm. der Schriftl. Das Vorkommen von *Boletus placidus* unter *Pinus cembra* ist mir nicht unbekannt. Interessant ist, daß auch Singer die Zusammengehörigkeit der beiden Standortformen bestätigt. Heufler fand seinen *Boletus fusipes* unter ähnlichen Verhältnissen als Singer. Auch Schiffner, Bresadola usw. erwähnen das Vorkommen unter der Zirbelkiefer.

Kallenbach.

Abänderungs- oder Verbesserungsvorschläge für das Pilzmerkblatt des Reichsgesundheitsamtes

erbitten wir baldmöglichst an die Schriftleitung oder den Vorstand der D. G. f. P. Um sorgfältige Ausführung mit guter Begründung usw. wird gebeten.

Kultur von Schimmelpilzen.

Wer tritt mit mir in Verbindung wegen der Kultur von Schimmelpilzen?

E. Perschke, Schierstein a. Rhein.

Mykologen-Porträts

sowie sonstige biographische Angaben und Arbeiten sind der Schriftleitung zur Veröffentlichung jeweils sehr erwünscht. Vielleicht ist es manchen unserer Mitglieder möglich, in Wohnorten verstorbener Mykologen nach derartigem Material Umschau zu halten; vielleicht ist auf diese Weise in Archiven, Bibliotheken usw. noch manches unveröffentlichte Nachlaßmaterial aufzufinden. Besonders erwünscht sind zurzeit Bilder usw. von Dillenius (geb. 1684 zu Darmstadt, gest. 1747 zu Oxford), von Rostkovius (Stettin) und dem jüngeren Nees von Esenbeck.

Kallenbach.